

Deutschland, Gebr. Schickler; Aachen: Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges. u. Zweigniederlassungen; Hamburg: M. M. Warburg & Co. Aufgelegt 4./4. 1911 M. 5 500 000 zu 100.20 %. Kurs in Berlin mit Anleihe von 1909, I. Ausgabe, zus. notiert. Kurs Ende 1911—1912: In Hamburg: 99.25, 96 %.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (F.), der verl. Stücke in 30 J. (K.) Die Stadt vergütet auf nicht rechtzeitig eingelöste Teilschuldverschreib. der Anleihen 1907 II. Ausgabe u. 1909 I./II. Ausg. 2 % Depos.-Zs. jährl., beginnend vom Ablauf eines Vierteljahres seit Fälligkeit, jedoch nicht länger als für 2 Jahre.

Danzig.

3½ % konvertierte Stadt-Anleihe von 1882, anfangs 4 %, 1895 auf 3½ % herabgesetzt. M. 2 550 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. im März per 1./10. mit 1 % von M. 2 150 000 u. 1½ % von M. 400 000 u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. vorbehalten. Zahlst.: Danzig: Kämmererkasse; Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges. Die 4 % Anleihe wurde in Berlin gehandelt, während die 3½ % bisher noch nicht eingeführt ist.

Stadt-Anleihe vom 12. Sept. 1904 im Gesamtbetrage von M. 15 450 000, davon begeben: **3½ % Stadt-Anleihe von 1904, I. Ausgabe.** M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1906 ab durch Rückkauf oder Verl. im März per 1./10. mit jährl. wenigstens 1½ % u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1940; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 31./3. 1915 ausgeschlossen. Zahlst.: Danzig: Kämmererkasse, Danziger Privat-Actien-Bank, Meyer & Gelhorn, Norddeutsche Creditanstalt, Ostbank f. Handel u. Gewerbe, Landschaftl. Bank der Provinz Westpreussen; Berlin: Seehandlung, Bank f. Handel u. Ind., Nationalbank f. Deutschland; Hamburg: L. Behrens & Söhne, Vereinsbank; Posen: Ostbank f. Handel u. Gewerbe. Aufgelegt in Berlin 8./12. 1904 M. 5 000 000 zu 98.40 %. Kurs in Berlin Ende 1904—1912: 98.40, 98.10, 96.10, 91, 93, 93.80, —, 91.10, 90 %.

4 % Stadt-Anleihe von 1904, II. Ausgabe. M. 6 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1908 ab durch Rückkauf oder Verl. im März per 1./10. mit jährl. 1½ % u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1941; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 1./3. 1917 ausgeschlossen. Zahlst.: wie Anleihe von 1904, I. Ausgabe. Aufgelegt 2./3. 1907 M. 6 000 000 zu 101.30 %. Kurs Ende 1907—1912: In Berlin: 98.70, 100.25, 100.40, 100.20, 99.60, 97.40 %. — In Hamburg: 98.50, 99.75, 100.75, 100, 99.50, 96.50 %.

4 % Stadt-Anleihe von 1904, III. Ausgabe. M. 4 450 000 in Stücken à M. 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1909 ab durch Rückkauf oder Verlos. im März per 1./10. mit jährl. 1½ % u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1942; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 1./3. 1917 ausgeschlossen. Zahlst.: wie Anleihe von 1904, I. Ausgabe. Eingeführt in Berlin im Juli 1908. Kurs in Berlin mit 4 % Anleihe von 1904, II. Ausgabe zus. notiert.

Stadt-Anleihe vom 8./3. 1909 im Gesamtbetrage von M. 10 200 000, davon begeben: **4 % Stadt-Anleihe von 1909.** M. 4 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1910 ab durch Ankauf oder Verlos. im März per 1./10. mit jährl. wenigstens 1.4 % u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1944; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. vom 1./10. 1919 ab zulässig. Zahlst.: Danzig: Kämmererkasse, Danziger Privat-Actien-Bank, Meyer & Gelhorn, Norddeutsche Creditanstalt, Ostbank für Handel u. Gewerbe, Zweigniederlassung Danzig, Landschaftl. Bank der Provinz Westpreussen; Berlin: Seehandlung, Bank für Handel u. Ind., Nationalbank für Deutschland; Hamburg: L. Behrens & Söhne, Vereinsbank in Hamburg; Posen: Ostbank für Handel u. Gewerbe. Aufgelegt 16./9. 1909 M. 4 000 000 zu 100.75 %. Kurs Ende 1909—1912: In Berlin: 100.50, —, 99.60, 96.75 %. — In Hamburg: 100.75, 100, 99.50, 96.50 %.

4 % Stadt-Anleihe von 1911. M. 6 200 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1912 ab durch Ankauf oder Verlos. im März per 1./10. mit jährl. wenigstens 1.4 % u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1946; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. vom 1./10. 1921 ab zulässig. Zahlst.: Danzig: Kämmererkasse, Danziger Privat-Actien-Bank, Landschaftl. Bank der Provinz Westpreussen, Norddeutsche Creditanstalt, Ostbank für Handel u. Gewerbe Zweigniederlassung Danzig, Meyer & Gelhorn; Berlin: Deutsche Bank, Preuss. Central-Genossenschaftskasse; Posen: Danziger Privat-Actien-Bank Fil. Posen, Norddeutsche Creditanstalt. Aufgelegt 23./3. 1911 M. 6 200 000 zu 100.10 %. Kurs mit 4 % Anleihe von 1909 zus. notiert.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Darmstadt.

3½ % konvertierte Stadt-Anleihe von 1879 Lit. U., anfangs 4½ %, auf 3½ % herabgesetzt. M. 1 700 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Jährl. 1½ % mit Zs.-Zuw. durch Verl. im Nov. per 1./6. oder durch Ankauf innerh. der Zeit von 1885—1937, Verstärk. vorbehalten. Zahlst.: Darmstadt: Stadtkasse; Berlin, Darmstadt u. Frankf. a. M.: Bank f. Handel u. Ind.

3½ % Gaswerks-Anleihe von 1881 Lit. A: M. 250 000 in 1250 Stücken zu M. 200. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: ½ % m. Zs. 1881—1936. Verstärk. vorbehalten. Verl. im Nov. auf 1./10. Zahlst.: Darmstadt: Stadtkasse; Darmstadt u. Frankf. a. M.: Ferd. Sander.